



Vom Sinn und Unsinn des Rauchverbots in der Wormser Gastronomie

Rauchende Köpfe

In unserer neuen Rubrik Pro & Contra sind wir fein raus. Sollen sich doch andere die Köpfe heiß diskutieren! Oder anders gesagt: Vielleicht sollten besser die Leute zu Wort kommen, die sich auch wirklich mit den jeweiligen Themen auseinandersetzen und vor allem auskennen. Mit dem Thema „Rauchen“ beschäftigen sich momentan wirklich viele Menschen - Nichtraucher und vor allem Raucher, auf die ab kommenden Februar durch das Nichtraucherschutzgesetz in der Gastronomie starke Einschnitte zukommen werden. Doch wie wirkt sich dieses Gesetz letztlich auf die Wormser Gastronomie aus? Was sind

die wirtschaftlichen Folgen, wenn es denn welche gibt? Ist dieses Gesetz am Ende gar zu löchrig? Wer ist am Ende eigentlich der Verlierer? Der Raucher oder der nach wie vor nicht ganz geschützte Nichtraucher? Brauchen die Nichtraucher überhaupt Schutz? Fragen über Fragen, die nur von Experten beantwortet werden können. Antworten geben uns Siegfried Ermer Vorstandsvorsitzender des bundesweit agierenden Vereins „Pro Rauchfrei“ und der Wormser Michael Löb, Mitglied des Vereins „Netzwerk Rauchen“. Also Herr Ermer, Herr Löb: Macht ein Nichtraucherschutzgesetz wirklich Sinn?

Pro + Pro + Pro + Pro

Wenn ein Gesetz Sinn macht, dann ist es das Gesetz zum Schutz vor dem Passivrauch. Schließlich sterben jedes Jahr in Deutschland ca. 140.000 Raucher und mehr als 3.300 Menschen, die durch ihren Partner, die Eltern, die Arbeitskollegen oder in der Freizeit zwangsberaucht wurden. Rauch ist das gefährlichste Innenraumgift überhaupt und eine Zigarette erzeugt soviel Feinstaub wie ein Diesel-PKW, der 100 Minuten läuft. Alles unnütze Opfer, nur weil eine Minderheit (30 %) die Mehrheit überall mit ihrem Giftcocktail terrorisiert. Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Gesundheit des anderen gefährdet wird.

Nur ein totales Rauchverbot in der Gastronomie schützt alle Besucher, besonders Kinder. Es führt erwiesenermaßen zu höherem Umsatz, da mehr Geld für Speisen und Getränke verbleibt und nicht sinnlos verbrannt wird. Es gibt also nur Gewinner, weil auch Raucher weniger zum Rauchen animiert werden und so leichter der Sucht entfliehen können.

Doch unsere (?) Politiker haben mal wieder mit den vielen Ausnahmen mehr Probleme als Lösungen geschaffen: Das aktuelle Gesetz in RP ist unzureichend, weil die Einraumwirte, die für eine wirklich rauchfreie Gastronomie sorgen (müssen), gegenüber den Wirten mit einem Raucherraum im Nachteil sind. Schuld daran ist eine reaktionäre Führungsclique im Deutschen Hotel- und Gaststättenverband, die mit Druck, Lügen und Angstscenarien schwache Politiker zu vielen Ausnahmen überredet hat: Rauch macht nicht vor dem Nichtraucherbereich Halt; Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen zwar nicht rauchen, aber in die

Raucherhöhlen dürfen sie ohne Einschränkungen; Bedienungen, vor allem Frauen, müssen weiter den gefährlichen Passivrauch einatmen; Wirte werden zu unnützen Investitionen (teure Zwischenwände und Lüftungsanlagen) und höheren Betriebskosten verleitet.

Nur ein Gesetz mit einem einzigen Satz hätte genügt: Das Rauchen in allen öffentlich zugänglichen Räumen ist verboten. Irland, Großbritannien, Skandinavien und Italien machen es uns vor: Volle Pubs, weniger Herzinfarkte (noch vor dem Lungenkrebs das größte Raucherrisiko) und 90 % zufriedene Menschen, weil mutige Gesundheitspolitiker den falschen Propheten widerstanden haben.

Nicht rauchen gehört dort zum guten Ton. In Deutschland dagegen blasen besonders einkommensschwache Familien das Geld (mtl. ca. 150 Euro) zum Fenster hinaus, das dann den Kindern fehlt. So kann und darf es nicht weitergehen. Rauchfreie Luft ist ein Menschenrecht und das wichtigste Lebensmittel überhaupt.

Siegfried Ermer

da Mario

Ambiente

Ristorante - Pizzeria

Wir heißen Sie herzlich Willkommen!

Lina und Mario D'Errico



Ihre Weihnachtsfeier

Platz bis zu 35 Personen

Ambiente Gutschein

Ein schönes Geschenk für Ihre Freunde

direkt am Pfrimmpark
Hochheimer Straße 76 • 67549 Worms
Telefon / Fax 0 62 41 - 3 04 98 88
www.ambiente-worms.de

Öffnungszeiten:
täglich 11.30 - 14.30 Uhr und 18.00 - 23.30 Uhr
Dienstag Ruhetag (außer geschlossene Gesellschaften)



Fel